

# Beschlussvorlage

**EG Stadt Tangerhütte**  
**Bürgermeister**

**Vorlage Nr.: BV 631/2017**

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen: Hauptamt	Datum: 20.09.2017
Bearbeiter: Kathleen Altmann	Wahlperiode 2014 - 2019

Beratungsfolge	Termin	Abstimmung	Ja   Nein   Enthaltung
Ortschaftsrat Lüderitz	17.10.2017	empfohlen	5   0   0
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	23.10.2017	Antrag zurückgezogen	-----
Bauausschuss	25.10.2017	von TO abgesetzt	-----
Hauptausschuss	01.11.2017	von TO abgesetzt	-----
Stadtrat	08.11.2017	nicht auf TO gesetzt	-----

Betreff: Antrag auf Zuwendung "Herstellung Jugendclub Groß Schwarzlosen"

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt, die Maßnahme „Herstellung eines Jugendclubs in der Ortschaft Groß Schwarzlosen“ im Leader/CLLD Programm für das Jahr 2018 zu beantragen und durchzuführen.

**Finanzielle Auswirkungen**

Kosten des Vorhabens	Mittel bereits veranschlagt			Deckungsvorschlag (wenn nicht veranschlagt)
	Ja	x	Nein	
	Jahr 2018			
95.000,00 EUR	Produkt-Konto:			
ggf. Stellungnahme Kämmerei				

**Anlagen:** Projektskizze

\_\_\_\_\_  
Andreas Brohm  
Bürgermeister

Siegel

Begründung:

Die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bildet zusammen mit der Hansestadt Stendal und der Stadt Tangermünde die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Uchte-Tanger-Elbe (UTE). Für die aktuelle Leader/CLLD Förderphase 2014-2020 sind für das Jahr 2018 aktuell die Projektanträge zu stellen.

Für das Jahr 2018 hat die Verwaltung, vorbehaltlich der Zustimmung und der haushälterischen Möglichkeiten der Einheitsgemeinde vorgenanntes Projekt im Auftrag der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Lüderitz vorgeschlagen (siehe Projektskizze).

In der Ortschaft Groß Schwarzlosen wurde im Jahr 2015 durch den Verein „Wir bleiben hier“ das niederschwellige Herrichten von Räumlichkeiten für Jugendliche und junge Erwachsene im ehem. Heizhaus des ehem. Kinderheimes Groß Schwarzlosen initiiert.

Somit wurde ein Anlaufpunkt für die Jugendlichen der Ortschaft Groß Schwarzlosen und der umliegenden Ortschaften geschaffen.

Im Jahr 2017 wurde die Jugendarbeit in der Einheitsgemeinde grundlegend neu strukturiert. Neben dem festen Anlaufpunkt im Jugendclub Tangerhütte werden über die mobile Jugendarbeit, organisiert über den Verein für Straffälligenbetreuung und Bewährungshilfe e.V., Freizeitangebote für die Jugendlichen in allen Ortschaften der Einheitsgemeinde angeboten.

Auch in der Ortschaft Groß Schwarzlosen wurden regelmäßig Angebote über die mobile Jugendarbeit unterbreitet. Die dort ansässigen Jugendlichen wünschen sich jedoch keine „geführte“ Jugendarbeit, so dass Angebote mehrmals nicht wahrgenommen wurden. Vielmehr ist dort ein Treffpunkt gewünscht, an dem ein lockeres Zusammensein möglich ist. Ab und zu ist ein offenes Ohr bzw. ein Rat gefragt.

Aufgrund der Erfahrungen mit den Jugendlichen sowie der bekannten Vorstellungen der Jugendlichen kann die Verwaltung das Projekt nicht empfehlen, da die Vorstellungen der Jugendlichen nicht mit dem Grundsatz sozialer Arbeit einhergehen.

Die Jugendlichen der Ortschaft Groß Schwarzlosen waren aufgerufen Ideen an die mobile Jugendarbeit oder den Verein „Kinder Stärken“ weiterzugeben, wie ein mögliches Konzept für unterschiedliche Altersgruppen ausgestaltet sein kann. Ideen wurden bisher nicht mitgeteilt.

Die Errichtung eines Jugendclubs ist einerseits an strenge Richtlinien gebunden. So muss u.a. diese Einrichtung durch den Jugendhilfeplan des Landkreises Stendal gelistet sein, welches wiederum pädagogisches Fachpersonal zur Betreuung der Jugendlichen bedarf. Dieses Fachpersonal muss von der Einheitsgemeinde finanziert werden.

Ein weiterer Zwang ist die Zweckbindung über 12 Jahre aufgrund der geplanten einzusetzenden Zuwendungen.

Die Verwaltung möchte grundsätzlich mehr Jugendarbeit durchführen und an den Jugendlichen ausgerichtete Angebote in diesem Bereich schaffen. Denksätze für einen offenen Jugendraum in Groß Schwarzlosen sind grundsätzlich vorhanden.

Eine mögliche Idee wäre, einen nicht genutzten Container für die Jugendlichen bereitzustellen, der unter Einbringung von Eigenleistung entsprechend der Wünsche der Jugendlichen hergerichtet und ausgestattet werden könnte.

Parallel können Jugendliche als Jugendleiter über den Kreis-, Kinder- und Jugendring ausgebildet werden und eine Jugendleitercard erhalten. Die Ausbildung beinhaltet einen Kurs für 1. Hilfe, sowie pädagogische Grundzüge. Über einen Zeitraum von zwei Jahren müsste diese Jugendleitercard dann erneuert werden. Die

Leitung des offenen Jugendraumes könnte dann durch einen Jugendleiter im Ehrenamt erfolgen.

Auch gibt es laut Information der Verwaltung das Angebot der Kirchengemeinschaft vor Ort, einen Jugendraum zur Verfügung zu stellen.

Diese beiden denkbaren Varianten wären kostengünstiger und könnten ohne Zuwendungen realisiert werden. Somit gäbe es auch keine Zweckbindung, aufgrund in Anspruch genommener Zuwendungen.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung wird das Projekt mit bis zu 90 % gefördert. Eigenmittel in Höhe von ca. 19.000,00 € sind dafür bereitzustellen. Aktuell sind diese nicht für das Haushaltsjahr 2018 eingeplant.

Projektname	Projektidee	Beschreibung	Förderprogramm	Gesamtkosten	Eigenanteil	Förderbetrag	Priorität
<b>Heizhaus Lüderitz Umgestaltung</b>	Etablierung eines Ortes als Treffpunkt für Jugendliche	bauliche Instandsetzung des Objektes: Dach, Toiletten, Anpassung der Räume an den Bedarf der Jugendlichen	LEADER	95.000,00 €	19.000,00 €	76.000,00 €	keine Empfehlung
<b>Knotenpunkte</b>	Kooperationsprojekt knotenpunktbezogene Wegweisung	nach den Stadtratsbeschluss über die Beteiligung an d. Konzeption erfolgt nun die Anschaffung und Installation	LEADER	16.500,00 €	3.300,00 €	13.200,00 €	I, 1
<b>Konzept Kulturhaus</b>	Erstellung einer Konzeption zur Beteibung dieses Kulturstandortes	Analyse aller Faktoren für eine Beteibung des Kulturstandortes als Entscheidungsgrundlage für zukünftige Planungen	LEADER	12.000,00 €	2.400,00 €	9.600,00 €	I, 2
<b>Spielplatz Stegelitz</b>	Errichtung eines Spielplatzes	Schaffung eines Spielplatzes in der Ortschaft Stegelitz am Feuerwehrübungsplatz; Ziel soll es sein für die 20 Kinder im Ort einen zentralen Bezugspunkt zu schaffen	LEADER	15.000,00 €	3.000,00 €	12.000,00 €	II, 2
<b>DGH Demker</b>	Schaffung einer Begegnungsstätte für die ortsansässigen bewohner und somit attraktiver Infrastruktur	Herrichtung der ehem. Gaststätte zur Dorfgemeinschaftshaus; grundhafte Sanierung (Maler, Elektro und Fußboden) Dachsanierung und Heizungserneuerung	LEADER	100.000,00 €	20.000,00 €	8.000,00 €	II, 3
<b>DGH Schernebeck</b>	Erhaltung der lokalen Infrastruktur und Stärkung des Ehrenamtes	Abtrag des vorhandenen Parketts, Einbau Feuchtsperre, Neuaufbau Fußbodenbelag	LEADER	25.000,00 €	5.000,00 €	20.000,00 €	I, 3
<b>Neues Schloss</b>	Dachrekonstruktion nach historischem Vorbild	Dachrekonstruktion, Abtrag Fenster (Gaube) zweck Herstellung histr. Bauweise	LEADER	250.000,00 €	-	225.000,00 €	III, 1